



Jahresbericht 2021

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Espace Masolo,

wieder ist ein Jahr vergangen und am Espace Masolo in Kinshasa ist wie immer viel passiert. Die Aktivitäten konnten nach einer langen Coronapause im Vorjahr fast vollständig wiederaufgenommen werden.

Zurzeit werden 14 Jungs und 2 Mädchen vom Espace Masolo betreut. 3 weitere Mädchen gehen – finanziert vom Freundeskreis Frankreich – aufs Internat und nehmen aber, immer wenn es möglich ist, an den künstlerischen Aktivitäten teil. Drei Jugendliche haben das Espace Masolo verlassen, zwei konnten in ihre Familien reintegriert werden, einer hat einen Job in einem Restaurant gefunden.

Die Gesamtsituation am Espace Masolo ist so stabil wie selten.



Der Unterricht mit Lehrer Martin findet sehr gewissenhaft und regelmäßig statt.

Und die „Ehemaligen“, die jetzt einen Großteil der Verantwortung am Espace Masolo übernommen haben (Mabanzo, Geschäftsführung, Esengele – Leiter der Blaskapelle, Nathalie – Leitung der Küche, Mando – Leitung der Reparaturwerkstatt), machen einen Superjob!

Kommunikation

Das Leitungsteam des Freundeskreises (Manuela, Steffi, Gerd) treffen sich seit fast zwei Jahren einmal monatlich online, um aktuelle Fragen zu besprechen. Die Kommunikation mit dem Espace Masolo, hier vor allem mit Mabanzo, ist nach wie vor großartig: Schnell, professionell, transparent und von Vertrauen geprägt.

Für das Büro von Mabanzo wurde 2021 ein neuer Computer angeschafft. So ist es jetzt auch möglich, mit dem Espace zu „zoomen“.



Schneiderwerkstatt

Unter der Leitung von Ciscolly durchlaufen mittlerweile alle Jugendlichen eine Schneiderausbildung, in der sie die Fabrikation wesentlicher Kleidungsstücke systematisch lernen.

Neu ist, dass auch stabile modische Flip-Flops hergestellt werden.

Über zwanzig am Espace Masolo genähte Taschen konnten vor Weihnachten in Deutschland verkauft werden.

Blechblasinstrumentenreparaturwerkstatt



Weiterhin leitet Mando mit großer Leidenschaft die Reparaturwerkstatt, die vom Music Fund Belgien hochprofessionell ausgestattet ist. Er bildet mittlerweile regelmäßig junge Menschen aus anderen Landesteilen aus.



Fanfare Masolo



Unter der Leitung von Esengele haben die Anfänger*innen schnell große Fortschritte gemacht und spielen schon jetzt gelegentlich in der Öffentlichkeit.

Ensemble Baobab



Prince, Lipasa und José - drei der diesjährigen Abgänger - haben mit Prof Martin ein sehr professionelles Theaterstück auf die Beine gestellt, das sich mit den Gefahren von Corona auseinandersetzt. AGATHE CONTRE COLONA. Sie haben mittlerweile sieben Vorstellungen an Schulen gespielt und mehrere hundert Dollar verdient.



Künstlerische Aktivitäten



Keramik

Im August fand ein zweiwöchiger Keramikworkshop mit Lambert statt. Aus lokalem Ton wurden Teller hergestellt.

Rencontre Superhéroïnes

Mit Rebecca, einer Stylistin aus Melbourne, Celia, einer Figurenspielerin aus Barcelona, sowie mit Steffi und Huguette wurde in Kinsuka, einem Vorort von Kinshasa am Kongo-Fluss, ein Theater-Laboratorium veranstaltet. Für ein großes Treffen von Superheldinnen wurden fulminante Kostüme genäht und gebaut.



Jeunes Talents



Die Jeunes Talents haben sich professionell organisiert und wollen einen eigenen Verein gründen.

Sie haben zurzeit 22 Mitglieder, von denen 14 regelmäßig zum Proben erscheinen.

Neuankömmling

Jemima, eines der auszubildenden Mädchen, hat eine Tochter zur Welt gebracht. Leider hat sie das Espace Masolo deshalb verlassen und wohnt jetzt in einem Zentrum, das sich um minderjährige Mütter kümmert. Nathalie spielt mit dem Gedanken, Jemima und ihre Tochter bei sich aufzunehmen.



Zukunft

Wie es aussieht, kommen wir bald einem Traum näher:

Nach vielen Jahren der Anmietung von Objekten für den Zentrumsbetrieb soll nun ein Grundstück in Kinshasa angeschafft werden, das den Aktivitäten, aber auch den Mitarbeitenden sowie den Kindern und Jugendlichen der Zielgruppe eine Heimat gibt. Die Arbeit am derzeitigen Ort ist überschattet von Streitereien mit dem Vermieter, der das Grundstück z. T. selbst nutzt und immer wieder ohne Absprache Verschönerungsarbeiten durchführen lässt. Nachdem er seit dem Einzug in 2019 die Miete bereits einmal erhöht hat, kann man von einer weiteren Erhöhung im nächsten Jahr ausgehen.

Der Grundstücksmarkt in Kinshasa ist – wie anderswo auch – so angespannt, dass für Planung und Mittelbeschaffung nicht viel Zeit bleibt. Sobald man ein geeignetes Grundstück gefunden hat, muss man zugreifen, sonst ist es vergeblich. Die bisherige Suche nach einem passenden Grundstück hat ergeben, dass ein Betrag von mindestens 50.000 Euro nötig ist. Einen Großteil davon (30.000 Euro) hat der Partnerverein in Frankreich (Amis de l'Espace Masolo) bereits angespart. Der kongolesische Theaterkünstler, Hubert Mahela, Gründungsmitglied des Espace Masolo und seit vielen Jahren in Frankreich ansässig, wird sich im März 2022 für 6 – 8 Wochen persönlich nach Kinshasa begeben in der Hoffnung, mit dem ihm dann zur Verfügung stehenden Betrag ein geeignetes Grundstück zu finden.

Der Freundeskreis Espace Masolo e. V. hat auch für den Kauf Spenden bekommen und schnell einwerben können, so dass wir über 15.000 € beisteuern können. Je mehr zusammenkommt, desto einfacher können unsere Freunde ein geeignetes Grundstück finden. Und dann wird auch Geld für die Bauten benötigt.

Es ist also der perfekte Zeitpunkt, ans Espace Masolo zu spenden!



Und wieder gilt unser Dank allen, die das Espace Masolo in all den Jahren treu unterstützen und damit vor allem der Kraft und Energie der jungen Menschen in Kinshasa Respekt zollen, die unermüdlich dafür kämpfen, für sich und andere ein lebendiges und solidarisches Miteinander zu gestalten.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Vorstand
Manuela Geisler, Stefanie Oberhoff, Gerhard Hesse
Freundeskreis Espace Masolo e. V.

